

Naturpark Rosalia-Kogelberg

Kinderkrippe Pötttsching



Woher kommt das Wasser? Wo geht es hin? Wofür braucht es Wasser?

Gestartet haben wir unser Projekt im April mit der Frage „Woher kommt das Wasser?“

Anhand der Mitmachgeschichte „Die Reise des Regentropfens“ haben die Kinder eine erste theoretische Idee bekommen, wie der Wasserkreislauf funktioniert.

Ein Gurkenglas gefüllt mit gefärbtem Wasser, welches mit Klarsichtfolie verschlossen war, haben wir auf das Fensterbrett gestellt und die Kondensation beobachtet und die Tropfenbildung am Foliendeckel. Bilderbücher und didaktische Spiele vertieften die Erfahrungen der Kinder.

Wir haben auch mit jedem Kind einen Wasserkreislauf gebastelt und als Hilfestellung für die Eltern die Geschichte auf die Rückseite geklebt. Um alle an die tägliche Wetterbeobachtung zu erinnern, haben wir eine Wetteruhr und auch nochmal den Wasserkreislauf in der Garderobe im Großformat aufgehängt. Im Garten wurde ein Regenmesser und ein Windball aufgestellt, um Niederschlag und Wind zu veranschaulichen.

Bei unseren Spaziergängen beobachteten wir ob der Boden nass oder trocken war, den Himmel, die Wolken und auch Regentropfen haben wir auf den Parkbänken gefunden und gekostet. Natürlich wurde auch erforscht, wie sich der Sand mit Wasser verändert.

Der neugierige Frosch Philipp hat sich auch auf die Suche nach der Herkunft des Wassers gemacht und wir haben ihn dabei begleitet.

Ein Höhepunkt war die Ankunft unseres mobilen Gewächshauses. Jedes Kind durfte seinen Blumentopf selbst mit Erde befüllen, die Samen einstreuen und natürlich auch gießen. Die Kinder waren begeistert bei der Sache und haben geduldig gewartet, bis die ersten Triebe zu sehen waren. Dann wurde unser „Treibhaus“ geschlossen und die Kinder konnten auch hier die Kondensation beobachten und auch beim täglichen Öffnen, den Temperaturunterschied fühlen. Am Ende konnte jedes Kind einen Topf „Würze fürs Familienleben“ mit nach Hause nehmen.

Wir wollten den Kindern aber auch verdeutlichen, dass man Wasser auch verarbeiten kann und haben bei einem Spaziergang Holunderblüten gesammelt, diese zu einem köstlichen Sirup verarbeitet, den wir natürlich auch verkostet haben.

Abschließend haben wir ein Abschlussfest geplant und Einladungen gebastelt.

Nach einer gemeinsamen Jause gab es ein Wasser Theater, bei dem die Kinder aktiv mitmachten und als Abschlussgeschenk eine Wasser Elfe mitnehmen durften. Gemeinsam sangen wir das Regenbogenlied und blubberten um die Wette.

Als Erinnerung bekommt jedes Kind noch ein kleines Bilderalbum mit unseren Aktivitäten und Erlebnissen.

Auch dieses Jahr hatten die Kinder große Freude am Entdecken und waren begeistert bei der Sache. Uns Pädagogen hat begeistert wie schnell die Kinder Zusammenhänge herstellten und in ihren Alltag integrierten. Wasser ist für junge Kinder immer ein interessantes Medium, unser heuriges Projekt hat die Kinder sensibilisiert, wie wichtig Wasser für uns Menschen ist und dass Regen zwar das draußen spielen erschwert, aber auch viele gute Seiten hat, von denen wir profitieren.

Fotos: Kinderkrippe Pötsching